

**Programm zur Herbsttagung 2017 der wissenschaftlichen Kommission  
„Öffentliche Betriebswirtschaftslehre“  
im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.  
an der Universität Bern**

[27./28. September 2017: Nachwuchstreffen WK OeBWL, Leitung Prof. Dr. Rick Vogel]

**Donnerstag, 28. September 2017**

14.45 - 15.00	Get together im Gebäude UniS der Universität Bern	
15.00 - 15.30	Begrüssung	Prof. Dr. Adrian Ritz Vorsitz WK OeBWL
15.30 - 16.15	Vergabe 1. WK OeBWL-Best Paper Award 2017	Jury-Komitee
	Vortrag von Preisträger/in	
16.15 - 16.30	<i>Kaffeepause</i>	
16.30 - 17.15	On repairing organizational identity – The case of a civil society organization (prov.)	Prof. Dr. Claus Jacobs Professur für Public Management und Organisation, Kompetenzzentrum für Public Management, Universität Bern
17.15 - 18.00	tba	Jun.-Prof. Dr. Ann-Kathrin Seemann Juniorprofessur für Public und Non-Profit Management, insbes. Verkehr/Logistik und Öffentliche Wohnungswirtschaft, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Ab 18.30	<i>Abendprogramm inkl. Aperitif und Essen</i>	<i>In Vorbereitung</i>



## Freitag, 29. September 2017

09.00 - 09.45	Leadership in Universities (prov.)	Ass.-Prof. Dr. Agnes Bäker Department BWL, Management Nonprofit-Organisation, Universität Zürich
09.45 - 10.30	Citizen satisfaction evaluations: Not so biased after all?	Dr. Jurgen Willems Post-Doc Forscher an der Professur für BWL, insb. Management von Öffentlichen, Privaten und Nonprofit Organisationen, Universität Hamburg
10.30 - 10.45	<i>Kaffeepause</i>	
10.45 - 11.30	Paying it forward – The impact of civility climate on provider-patient interactions and patient outcomes	Dr. Eva Oppel Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Fakultät für BWL, Lehrstuhl für Management im Gesundheitswesen, Universität Hamburg
11.30 - 12.30	Podiumsdiskussion zum Thema:  „Von der Professur zum erfolgreichen Institut – was braucht es dazu?“	Prof. Dr. Bernd Helmig (NPO und Puma, Universität Mannheim) Prof. Dr. Jonas Schreyögg (Health, Universität Hamburg) Prof. Dr. Adrian Ritz (Puma, Universität Bern)  Moderiert von Prof. Dr. Silke Boenigk (Universität Hamburg)
12.30 - 13.15	<i>Stehlunch</i>	
13.15 - 14.15	Kommissionsangelegenheiten	
14.15	Verabschiedung	Prof. Dr. Adrian Ritz

### Veranstaltungsort:

Universität Bern/Schweiz, Ort/Raum wird noch angekündigt, CH-3012 Bern

### Anreise:

- Mit Flugzeug: via Airport Zurich oder EuroAirport Basel Mulhouse Freiburg, Weiterfahrt mit Bahn ([www.sbb.ch](http://www.sbb.ch)) nach Bern (1 Stunde). Allenfalls einzelne Flugverbindungen nach Bern-Belp.
- Mit Bahn: Intercity-Verbindungen, [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch)

### Übernachtung:

Eine Liste mit Hotels findet sich auf der nächsten Seite.

### Anmeldung:

Um eine Anmeldung bis 1.9.2017 wird gebeten, damit die Anzahl Teilnehmende für Reservationen bekannt ist. Anmeldung bitte per E-mail an [mariia.plitusiak@kpm.unibe.ch](mailto:mariia.plitusiak@kpm.unibe.ch)

## Hotelempfehlungen für Übernachtungen in Bern:

Für Übernachtungen während der Herbsttagung empfehlen wir Ihnen folgende Hotels im Raum Hauptbahnhof – Länggasse in Bern, z. B.:

<b>Hotel Arabelle**</b> Mittelstrasse 6 3012 Bern Tel. 031 301 03 05	<b>Einzelzimmer inkl. Frühstück,</b> Montag - Freitag: CHF 130.--/Nacht Freitag - Montag: CHF 115.--/Nacht  Nichtraucher / Raucher
<b>Hotel Ador ***</b> Laupenstrasse 15 3001 Bern Tel. 031 388 01 11	<b>Einzelzimmer inkl. Frühstück,</b> Montag - Freitag: CHF 150.--/Nacht Freitag - Montag: CHF 130.--/Nacht  Nichtraucher / Raucher
<b>Hotel City am Bahnhof ***</b> Bubenbergplatz 7 3011 Bern Tel. 031 311 53 77	<b>Einzelzimmer exkl. Frühstück,</b> Montag - Freitag: CHF 165.--/Nacht Freitag - Montag: CHF 120.-- /Nacht  Nichtraucher / Raucher
<b>Hotel National Bern **</b> Hirschengraben 24 3011 Bern Tel. 031 552 15 15  →Dieses Hotel bietet keine Uni-Spezialpreise.	<b>Einzelzimmer inkl. Frühstück,</b> Klein: ab CHF 130.--/Nacht  Nichtraucher / Raucher

**Bitte bei der Reservation erwähnen, dass es sich um eine Buchung der Universität Bern handelt. Nur so können Sie von Spezialpreisen profitieren.**

**Je nach Buchungszeitraum ist auch möglich, dass Sie via einschlägige Websites (z. B. Booking.com) bessere Angebote finden.**